

- 8) Bey dem Conditor Hrn. Fischer auf der Oberneustadt, ist zu haben: von allen Eingemachten Früchten, wie auch Gellé, drey Sorten feine Biscuits und sonst vielerley Backereyen, weiß Confect und candirtes, recht frisch Provencer Oehl 2 u. 3 vrrl Pf. vor 1 Rthlr. das Pf. 12 Alb. guten Wein-Eßig, extra feine Perlen-Gerste, Faden-Rudeln, fein Nürnberger Grieß-Mehl, wie auch von selbigen ganz fein Mehl 12 Pf. vor 1 Rthlr. allerhand Gewürze, Caroliner Reiß, weiße Stärcke und Puder, große und kleine Rosinen, und süsse Mandeln, auch werden gebackten Bisquit und Mandel-Kuchen in schnecken Formen, Brod und Mandel-Larten, und Canehi-Hypfen, alles um civilen Preis.
- 9) Denen Respective Liebhabern der Music, welche Lust haben auf eine ganz neue Menuet-Tabelle zu pränumeriren, können ein Pränumerations-Billet um einen Gulden Zehischer Wehrung, bey dem Cammer-Musico Cade bekommen. Wann die Anzahl derer Hrn. Pränumeranten complet sind, soll solches durch diese Zeitung bekannt gemacht werden, wann und wo die Tabellen zu haben sind. Gedachte Tabellen sind so eingerichtet, daß man sie aufs Clavier, Flaute oder Violin gebrauchen kann. Es wird auch nebst der Tabelle, eine Instruktion folgen, wie man sich der Tabelle bedienen muß, übrigens wird sie so eingerichtet, daß auch diejenigen welche keine Music-verständige sind, so viel Menuetten als ihnen beliebt, selbst machen können.
- 10) Es hat der Beckenmeister Stephan, seitens dahier vor dem Ahnaberger-Thor, auf dem Müdcheberg, an den Sabelschen Erben, gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; Wer nun etwas daran zu präntendiren oder näher Käufer zu seyn vermeinet, wolle sich Zeit Rechtsens melden.
- 11) Es haben die Gebrüdere Hrn. Grau, ihr ererbtes Wohnhaus, in der Wildemannsgasse, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; Wer nun daran was zu präntendiren vermeinet, kan sich Zeit Rechtsens melden.
- 12) Der Weinhändler Hr. Krummell, welcher auf dem Pferdemarkt wohnhaft gewesen, nunmehr aber in der Wildemannsgasse, in derer Gebrüdere Hrn. Grau, gewesene Behausung eingezogen ist, offeriret seine Dienste, von allerhand Sorten Weine, benebst guter Bewirtung.
- 13) Es ist eine Lombards-Actie vom 1ten Novembr. 1758. sub Nro 689. worauf die Interesse bis den 1ten Nov. 1763. bezahlet, abhanden kommen; Wem nun diese Actie etwa zu Gesichte komt, oder aber zum Verkauf angeboten, wird hierdurch ersucht, solches bey der hiesigen Leyh-Banco sordersamst anzudeuten.
- 14) Es hat der Raschmacher-Meister Nicolaus Ortwein, sein Wohnhaus, vor dem Annaberg, zwischen dem Frucht-Messer Koch und dem Closter-Platz gelegen, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; Wer daran was zu präntendiren oder näher Käufer zu seyn vermeinet, wolle sich Zeit Rechtsens melden.
- 15) Im Herrschaftlichen Commiss hieselbst, werden anjeko verschiedene Sorten guter Pontac, Mallaga-Seck, Muskat-Frotignac, Rhein-und weiße Frankweine, wie auch Bitterwein, um billige Preise in und ausser dem Hause verkauft. Auch ist daselbst guter Wein-Eßig, bey Ohm und Maassen; Desgleichen besser Jamaica, Rum, die Bouteille vor 1 Rthlr. zu verlassen.
- 16) In der Mittelgasse, in des Schlosser-Meisters Winkels Behausung, in der 2ten Etage, werden seidene Strümpfe, allerhand seidene Zeuge, vor billigen Preis sauber gewaschen, auch gold und silberne Borten auf das allerbeste ausgeputzt.
- 17) In der Müllergasse, bey Hrn. Schmincke, sind dreyerley Sorten Spelzen-Mehl, als Nürnberger das feinste 12 vrrl. Pf. Feinst. 13 Pf. mittlere 16 u. 1 halb Pf. Spelzen Grießmehl 12 u. 1 halb Pf. guten Hüßen 17 u. 1 halb Pf. vor 1 Rthlr. nicht weniger Carolin Reiß, Perlen-Gerste, Faden-Rudeln und Nürnberger Honigkuchen mit und ohne Mandeln, auch alles Centner weis zu haben.
- 18) Abgewichenen Monath Octobr. ist ein neuer wohlbeschlagener Pflug, auf dem Müdcheberg bey der Eissenschmiede, entwendet worden; Wer davon Nachricht geben kan, hat 1 Ducaten Trindgeld zu empfangen und soll dessen Rahme verschwiegen bleiben.
- 19) Es befinden sich ahier ein ziemlicher Vorrath von allerhand Sorten guten Medicamenten, diejenige so willens sind, davon etwas zu kaufen, beliben sich bey dem Hrn. Hof Rath Cornitius zu melden.
- 20) Es hat jemand, ein ganz neu-wohlconditionirtes Reitzzeug zu verlassen.
- 21) Jemand suchet einige 100 runde halbes-Bouteillen, zu kaufen. Der Berleger gibt Nachricht.
- 22) Bey Hrn. Boulnois auf dem Markt, sind alle Woche frische Scheelische zu bekommen.